



Der Gisinger

Der Gisinger



- 1 Wanderparkplatz / Kirmesplatz/
(1940-44: DAF-Arbeitslager)
- 2 Streuobstwiesen an der „Viezstraße“
- 3 Feuchtwiesen am „Weinbach“
- 4 Angelweiher / Wegekrenz von 1807/
Rest historischer Mühlweiher-Damm
- 5 Standort ehemaliger Kalkofen (19. Jh.)
- 6 Wäldchen auf ehemaligem
Kalksteinbruch auf der „Pautengrube“
- 7 Saar-Niedgau Rundumpanorama
- 8 „Huschterheck“ / Kalkmagerwiesen /
„Natura 2000-Teil-Gebiet: Bei Gisingen“
- 9 Gisinger Waldrand / „Huschtbach-Grät“
- 10 Gisinger Flur: „Dachslöcher“
mit Fuchsbauten
- 11 Kalktufftreppe am Irzbach
- 12 Ehemaliger Gisinger Waschbrunnen:
„Leitersteiner Born“
- 13 „Pastoren-Grät“ am „Remeschbach“
- 14 Kalksinter-Fels „Gisinger Grott“
- 15 Ehemalige „Kneipp-Anlage“
- 16 Schutzhütte mit Ausblick auf Siersburg
- 17 Überreste eines keltischen
Schutzwalles „am Landgraben“
- 18 Brücke an einem ehemaligen Steinbruch
- 19 Wegekrenz von 1948 / Staatsgrenze
zu Frankreich 1697 bis 1718
- 20 Ausblick ins Saartal
- 21 Hohlweg an alten Eichen
- 22 Oberlimberger Weg entlang Golfplatz

i Haus Saargau mit Bauerngarten
(Gärten ohne Grenzen)

23 Lothringer Bauernhäuser /
Kirche und Pfarrgarten St. Andreas

11 km-Marken

Abkürzungsmöglichkeit